

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	3
1 Handelsschifffahrt und Hochseefischerei der DDR 1945 – 1990	5
1.1 Werften, Häfen und Seeschifffahrt unter sowjetischer Verwaltung 1945 – 1949	5
1.2 Handelsflotte der DDR 1950 – 1990	6
1.3 Technische Flotte der DDR 1952/1970 – 1990	10
1.4 Fischereiflotte der DDR 1949 – 1990	10
2 Einheitliche Berufsausbildung in der DDR 1949 – 1990	15
2.1 Das Berufsbildungssystem	15
2.2 Wesentliche Rechtsgrundlagen der Berufsausbildung	16
2.3 Ziele und Inhalte der Berufsausbildung	18
2.4 Erziehung der Lehrlinge zur Arbeit nach und mit Normen	20
2.5 Inhalte des Lehrvertrags	20
2.6 Abschlussprüfungen/Facharbeiterprüfungen	22
3 Der Beruf des (Voll-)Matrosen der Handelsschifffahrt 1952 – 1990	24
3.1 Anfänge der Matrosenausbildung in der Handelsschifffahrt 1952 – 1958	24
3.2 Berufsausbildung zum Matrosen auf Fracht- und Lehrschiffen 1958 – 1969	25
3.3 Einführung des Vollmatrosen der Handelsschifffahrt als Grundberuf 1969	29
3.4 Berufsausbildung zum Vollmatrosen der Handelsschifffahrt in der Betriebsschule, auf Fracht- und Lehrschiffen und auf Frachtschiffen 1965 – 1989	32
3.5 Neuregelung der Berufsausbildung zum Matrosen der Handelsschifffahrt 1988	35
3.6 Praktische Facharbeiterprüfung an Bord von Frachtschiffen seit etwa 1962	39
3.7 Nachwuchskräfte für den (Voll-)Matrosen der Handelsschifffahrt 1952 – 1990	40
3.8 Berichte über die Durchführung der Berufsausbildung in der Handelsschifffahrt	45
4 Der Beruf des (Voll-)Matrosen der Hochseefischerei 1950 – 1990	52
4.1 Berufsausbildung zum Hochseefischer in der Betriebsberufsschule, auf Lehrkuttern und Lehrloggern und auf anderen Fischereifahrzeugen 1950 – 1965	52
4.2 Berufsausbildung zum Vollmatrosen der Hochseefischerei 1963 – 1988	56
4.3 Neuregelung der Berufsausbildung zum Vollmatrosen der Hochseefischerei 1988	59
4.4 Nachwuchskräfte für den (Voll-)Matrosen der Hochseefischerei 1951 – 1990	60
4.5 Berichte über die Durchführung der Matrosenausbildung in der Hochseefischerei	61
5 Beschäftigungssituation der Seeleute in der DDR 1950 – 1990	63
5.1 Beschäftigte Seeleute 1957 – 1989	63
5.2 Besetzung der Seeschiffe mit Mannschaften des Decksdienstes 1953 – 1989	65
5.3 Art der Arbeiten im Decksbetrieb auf Stückgutschiffen	68
5.4 Einsatz der Seeleute in einer „Komplexbrigade“ 1968 – 1990	69
5.5 Seemannsordnung sowie Pflichten und Rechte der Seeleute	72
5.6 Lohn- und Gehaltgruppen, Arbeitszeit und Urlaub der Seeleute	74
5.7 Tragen von Uniformen	77
5.8 Politisch geprägtes Leben und Arbeiten an Bord	79
5.9 Kontrolle der politischen Eignung der Seeleute	81
5.10 Republikflüchtige Seeleute	86
6 Weiterbildungsmöglichkeiten für (Voll-)Matrosen 1954 – 1990	89
6.1 Weiterbildung zum Meister 1972 – 1990	89
6.2 Weiterbildung zum Steuermann und Kapitän 1954 – 1974	91

6.3 Weiterbildung zum nautischen und technischen Offizier 1974–1990	92
7 Einführung des Schiffsmechanikers in Mecklenburg-Vorpommern 1990	95
7.1 Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e. V.	95
7.2 Umstellung der Berufsausbildung auf den Schiffsmechaniker 1990 – 1993	96
7.3 Weiterbildungsmöglichkeiten für (Voll-)Matrosen u. Schiffsbetriebsschlosser seit 1990	99
7.4 Entwicklung zur Schifffahrtschule Rostock 1990 – 1999	100
7.5 Ausbildende Reedereien, Aus- und Fortzubildende insgesamt und in Mecklenburg-Vorpommern 1990 – 2011	102
ANHANG:	104
Verzeichnis der benutzten Abkürzungen	104
Verzeichnis der Schaubilder, Tabellen und Übersichten	105
Fachliteratur	107
Fachzeitschriften	109
Niederschriften, Briefe und sonstige Unterlagen	111
Rechtsgrundlagen	113